

Bericht aus der
Arbeitsstelle für Ev. Religionsunterricht (ARU)
zur Vorlage der
Kreissynode Charlottenburg-Wilmersdorf am 22.-23.3.2019

Der Ev. RU ist in diesem Schuljahr mit **7847 TN** erfreulich stabil geblieben: **An insgesamt 49 Schulen** im Bezirk (23 Grund-, 6 Sekundar-, 4 Förder-, 2 Privatschulen und 11 Gymnasien; 3 Ev. Schulen) **unterrichten 76 Lehrer*innen**: Neben den 56 RU-Angestellten der EKBO unterrichten 12 staatliche Kolleg*innen und 4 Pfarrer*innen. 4 Mitarbeiter*innen befinden sich in der Ausbildung, die ARU wird durch eine Verwaltungsmitarbeiterin unterstützt.

Der überwiegende Teil des Unterrichts wird wie üblich **2std. in der Woche** durchgeführt und ergänzt durch **religionspädagogische Projekte** (z.B.: „Biblisches Theater“, „Weltreligionen“...). An den Oberschulen im hiesigen Bezirk findet sich neben dem Unterricht in eigenen Lerngruppen nach wie vor die **Kooperation mit dem Pflichtfach Ethik**, die sich in den vergangenen Jahren ebenfalls professionalisiert und sich als gelungener Unterricht etabliert hat. Wo es aufgrund des Schulprofils und der damit verbundenen Stundenplanung keinen Platz für den Unterricht in eigenen Lerngruppen gibt, können immerhin **Projektwochen** stattfinden. Sie werden neben den Angeboten der Kirchenpädagogik in unserem Bezirk von Frau Pfrin. Petra Seelig („Religion(en) im Gespräch“: Galileo Gymnasium, Paula-Fürst-Schule) durchgeführt.

Seit diesem Schuljahr gilt der **neue Rahmenlehrplan** (www.ekbo.de/themen/kirche-bildung/evangelischer-religionsunterricht/rahmenlehrplan-fuer-den-ev-religionsunterricht.html), in dem neben der in Augenscheinnahme der unterrichtlichen Niveaustufen auch verbindlich zu unterrichtende Themen festgelegt worden sind. Alle Kolleg*innen erarbeiten für Ihre Schulen das entsprechende **Schulinterne Curriculum (SchiC)**, das bis zum Ende des Schuljahres fertiggestellt und veröffentlicht wird. Damit stellt sich der Ev. RU in seinen Formalia professioneller auf, denn sowohl der Rahmenlehrplan als auch das SchiC sind mit den staatlichen Rahmenplanvorgaben vergleichbar und erfüllen die im Unterricht geforderten Unterrichtskriterien von Kompetenzen und Standards. Für die Schulen, in denen der **Unterricht in konfessioneller Kooperation** stattfindet, liegt bereits ein von beiden Bischöfen genehmigtes Curriculum vor. Im hiesigen Bezirk betrifft dies 2 Schulen: Birger-Forell-Grundschule (ev.), Friedensburg-Oberschule (kath.).

Die **Implementierung** des Rahmenlehrplans steht hierbei **nicht spannungsfrei** neben dem freiwilligen Unterrichtsangebot des Ev. RU in Berlin, für den die Kolleg*innen vor allem durch Ihren Unterricht werben. Während bei der Einschulung in die Grundschulen die Eltern über die Teilnahme am Ev. RU entscheiden, wird dies im Laufe der Schulzeit verstärkt von den Schüler*innen selbst entschieden: Je nach „Gefallen“ melden die Eltern an/ab. Auch die kritischer werdenden säkularen Eltern für den Ev. RU zu gewinnen wird eine zunehmende Herausforderung. Den Kolleg*innen gebührt angesichts der TN-Zahlen für ihr Engagement eine hohe Wertschätzung, denn es bestätigt sich von Jahr zu Jahr, dass die TN am Ev. RU vor allem mit dem verlässlichen und motivierten Einsatz der Kolleg*innen vor Ort verbunden ist!

Den Kolleg*innen hierbei die nötigen Unterrichtsbedingungen zu ermöglichen, Fortbildungen und kollegiale **Unterstützung** anzubieten, **ist darum die erste Aufgabe der ARU**. Hinzu kommen eine verstärkte Internetpräsenz (www.aru-online.de) und die damit verbundene **Öffentlichkeitsarbeit**, um nicht nur für das Fach, sondern auch für Personal zu werben (www.ekbo.de/themen/kirche-bildung/evangelischer-religionsunterricht/ausbildung-zur-religionslehrkraft.html)

Die **Zusammenarbeit** mit der Abt.5 des Konsistoriums, dem Kirchenkreis, der bezirklichen Schulaufsicht sowie den Zuständigen des Erzbischöflichen Ordinariats und des Humanistischen Verbandes wirkt sich ausgesprochen unterstützend aus! An dieser Stelle sei auch der Synode der EKBO gedankt, die sich in ihrer letzten Herbstsynode für die Stärkung des Ev. RUs durch ein Einsetzen für eine Abwahlmöglichkeit von dem Fach Ethik eingesetzt hat! (www.ekbo.de/wir/landessynode/vorlagen-und-beschlusse/herbsttagung-2018.html)